

Sanierung und Erweiterung der Kita Bewegungsreich

Baumaßnahme Sanierung Bestandsgebäude

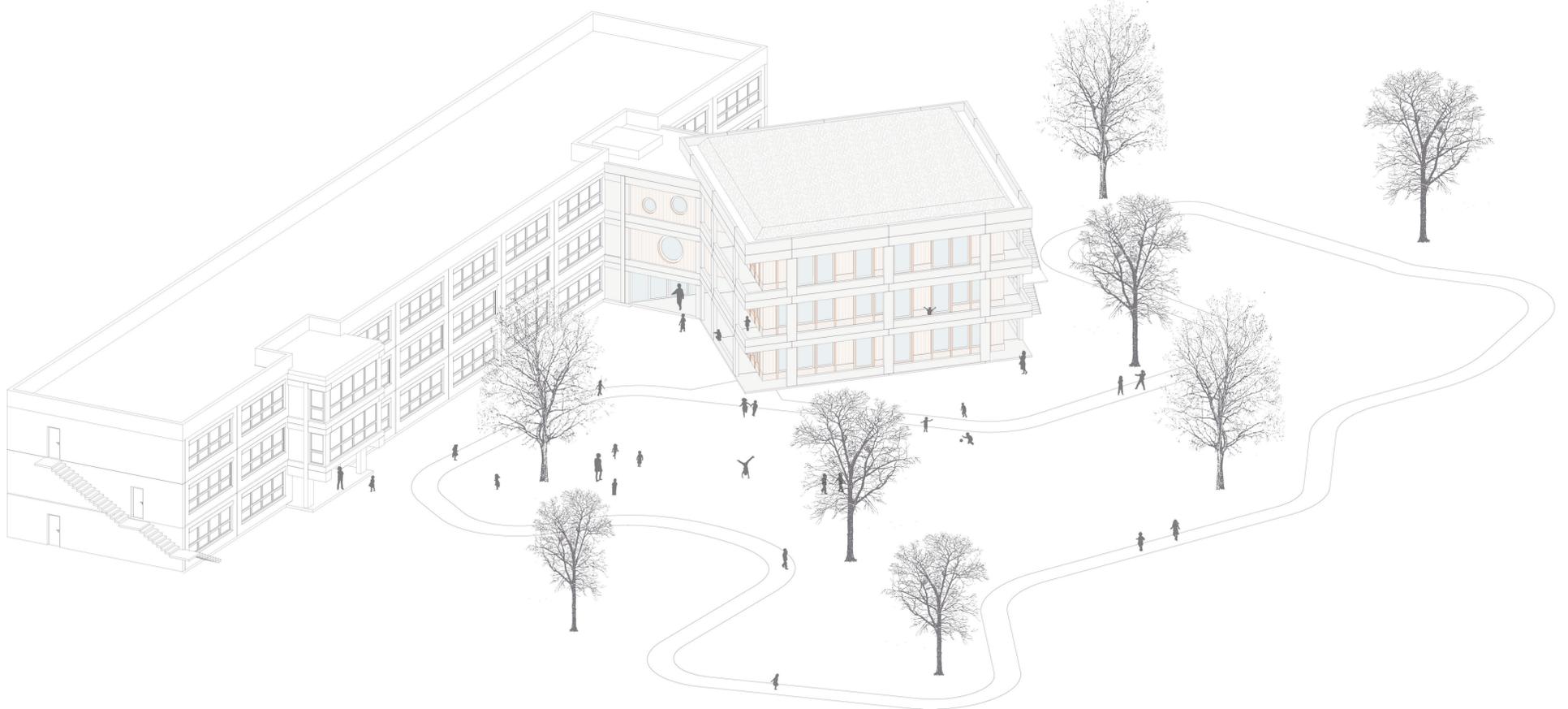
Die Sanierung des Bestandsgebäudes umfasst sämtliche Gruppenräume, die Toiletten- und Garderobenräume, Flure, das Treppenhaus und den Umbau der Balkone zu Erkern im rechten Gebäudeteil. Die beinhaltet den Austausch der alten Fensteranlagen, die Erneuerung der Bodenbeläge, Malerarbeiten, Erneuerung sämtlicher Türblätter, Einbau von Akustikdecken, Neugestaltung der Eingangsbereiche. Mit dem Umbau der Balkone zu Erkern werden diese Flächen nutzbar als pädagogische Fläche mit Ausblick in den Garten.

Im Bestandsgebäude werden zusätzlich 40 neue Kitaplätze geschaffen.

Baubeginn ist Mitte Januar 2021 für die rechte Gebäudehälfte mit einer Bauzeit von ca. einem ½ Jahr. Der 2. Bauabschnitt beginnt ab Sommer 2021 im linken Gebäudeteil nach Fertigstellung des rechten Gebäudeteils incl. Umzug in die neuen Räume. Geschätzte Bauzeit auch hier ca. ½ Jahr.

Baumaßnahme Erweiterung

Zusätzlich ist ein Erweiterungsbau am linken Gebäudeteil geplant. Die Erweiterung ist 3-geschossig und wird über die Balkone im linken Gebäudeteil auf jedem Geschoss erschlossen, sodass ein Gesamtgebäude entsteht. Durch die Drehung um 45° haben alle Gruppenräume einen freien Blick in den Garten. Die Erweiterung bietet Platz für neue Gruppen. Außerdem erhält die Kita ganz nach ihrem Namen einen neuen großzügigen Sport- und Bewegungsraum im 2. OG. Der linke Gebäudeteil Bestand und der Erweiterungsbau werden nach Abschluss der Arbeiten auch über einen Aufzug verfügen.



Freiraumgestaltung

Im Zuge der Gesamtmaßnahme können wir auch gesamten den Gartenbereich neugestalten. In enger Abstimmung mit der Kita wurden ein Rundparcour mit verschiedenen Stationen, die zum balancieren, klettern, rutschen, schaukeln, buddeln, bauen und toben einladen. Alle Sinne sollen angeregt werden. Außerdem wird es auch einen neuen Abfallbereich und einen Fahrrad- und Kinderwagenplatz geben.



Networks4

Ein besonderes Highlight ist das in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung durchgeführte Forschungsprojekt Networks 4. Thema ist hierbei die Regenwassernutzung. Nachhaltigkeit und Umgang mit Regenwasser sollen gestärkt werden. Ziel ist die Entkopplung des Grundstücks von der Regenwasserentsorgung über das öffentliche Abwassernetz. Wir behalten jetzt das Wasser auf dem Grundstück. Dazu wurden diverse Wünsche und Möglichkeiten erarbeitet und in Konzepte überführt. Diese wurde von unseren Planer und der wissenschaftlichen Begleitung geprüft und detailliert geplant. Es wird in einigen Bereichen eine Regenwassertoilettenspülung geben, Zisternen für die Gartenbewässerung werden entstehen, Dächer erhalten Gründächer für die Regenwasserrückhaltung. Auch die pädagogische Erlebbarkeit haben wir in einer kleinen kindersicheren Wasserstrecke mit Versickerungsbeet. Teile der Fassade werden zusätzlich begrünt. Dass dann noch überschüssige Wasser wird im Boden unterirdisch versickert. Die Ressource Wasser soll erlebbar werden.

